

Empfehlung zur Nutzung der Online Coaching Plattform Distributed Campus

<http://distributed-campus.org>

<http://opendc.distributed-campus.org>

Empfehlungsschreiben verfasst von:

Dr. Sigrid Borm, Dr. Eva Lack

ERASMUS Programme Administrator

Akademisches Auslandsamt der Freien Universität Berlin

Die Nutzung der Online Coaching Plattform „Distributed Campus“ hat bei der Vorbereitung und Betreuung der Programmstudierenden auf ihr Teilstudium an der Freien Universität Berlin völlig neue und insbesondere wesentlich effizientere und attraktivere Möglichkeiten eröffnet.

Durch die flexible Gruppenbetreuung (nach Semestern bzw. Stipendienprogrammen) ist eine strukturierte Anleitung für alle notwendigen Vorbereitungsschritte (mit Hilfe der Funktionalitäten: Timeline und Task) möglich. Die entsprechenden Inhalte sind intuitiv und einfach zu aktualisieren, da die Online Redaktion über einen analog zu MS Word funktionierenden Editor erfolgt.

Auf diese Weise wurden nachweislich Rück- und Anfragen von Studierenden reduziert, was sich positiv auf die Arbeitsbelastung im ERASMUS-Büro auswirkt.

Die qualitativ hochwertigen und besonders für Studierende ansprechend aufbereiteten Inhalte (auf Deutsch und Englisch) erleichtern den Nutzern die Einstimmung auf eine deutsche Hochschule sowie auf hiesiges akademisches Leben erheblich.

Die direkten Links zu wichtigen Serviceeinrichtungen (wie Sprach- oder Wohnungsangebot) zum Zweck der Information bzw. Anmeldung bieten eine sehr übersichtliche Struktur und vermeiden, dass Informationen, die z.B. auf einer Webseite schon vorhanden sind, „doppelt“ gepflegt werden.

Außerdem kann die gruppenverantwortliche Editorin mit einem "Knopfdruck" an alle Gruppenmitglieder, sprich: z. B. an alle für ERASMUS registrierten Nutzer, eine persönliche E-Mail schicken, z.B. in Form eines Newsletters, Reminders o. ä.

Ein großer Vorteil ergibt sich für uns zudem aus folgender Situation:

Vor der Nutzung von Distributed Campus haben wir eine(n) Infobrief/-Mail mit einer gedruckten / elektronischen Broschüre an alle nominierten ERASMUS-Studierenden geschickt. Die Studierenden mussten aktiv werden, in dem sie uns ein ausgefülltes Anmeldeformular schickten. Das war ein übermäßiger Post-/Faxverkehr, meistens mit Dopplungen über beide Kanäle (um auf "Nummer sicher" zu gehen).

Mit Distributed Campus wird dieser "Verwaltungsschritt" gewissermaßen inkorporiert, da wir über die Kontrolle der Registrierung und die chronologische Checkliste (Timeline mit Tasks) wissen, "wer das Formular quasi abgegeben hat".

Den Studierenden wird durch die Registrierung bei Distributed Campus quasi die Tür zur Universität virtuell geöffnet, wodurch sie sich (gegenüber früher) „als besser empfangen“ fühlen.